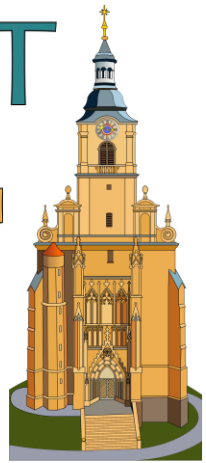


# PFARRBLATT PÖLLLAUBERG

Nr. 2 Juli - September 2021

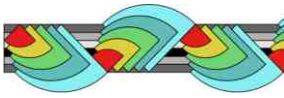


Gottheit tief  
verborgen,  
betend nah

ich Dir.

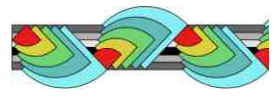
Unter  
diesem  
Zeichen  
bist Du  
wahrhaft  
hier. Sieh,  
mit ganzem  
Herzen  
schenk  
ich Dir mich  
hin, weil vor  
solchem  
Wunder ich  
nur Armut  
bin.

Thomas von Aquin 1264  
Hymnus für Fronleichnam



# WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Dieses Pfarrblatt enthält die Termine von Juli bis September. Diesmal sind sie auf zwei Seiten aufgeteilt, da mir die Rückmeldung gegeben wurde, dass die Schrift zu klein sei.

Das vielleicht schönste Fest in der Mitte des Sommers ist für mich jedes Mal das Hochfest Maria Himmelfahrt. Schon habe ich den Duft der Blumen und Kräuter in der Nase, schon sehe ich vor meinem geistigen Auge fleißige Frauen, die emsig hunderte von Kräutersträußchen binden, die nach den Heiligen Messen gratis verteilt werden. Vor der Heiligen Messe ziehen wir Jahr für Jahr den Rosenkranz betend, mit der Marienstatue voran, durch die Gärten rund um die Kirche. Es ist schon eine besondere Gnade, an diesem wunderschönen Wallfahrtsort dieses Fest feiern zu dürfen. Beten wir, dass die Corona-Einschränkungen uns dabei nicht behindern. Vor wenigen Wochen durften wir ein anderes Hochfest feiern: Fronleichnam! Auch da zogen wir um die Kirche mit dem Allerheiligsten Sakrament. Die „weiße Scheibe“ in der Mitte der Monstranz - siehe Titelblatt - ist nicht Etwas, sondern jemand, Christus. Dies ist



das größte Geheimnis, das es auf Erden gibt. Die Kirche bewahrt dieses Geheimnis der leiblichen Gegenwart Jesu gleichsam in ihrem Schoß. Wie Gott, der Vater, durch Maria uns Jesus seinen

Sohn geschenkt hat, so schenkt er ihn weiterhin durch die Kirche. Wie schrieb der Heilige Thomas von Aquin vor 750 Jahren: „Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir. Unter diesem Zeichen bist du wahrhaft ich dir mich hin, weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.“ Wie jemand mit Hungergefühl im Bauch den Kühlschrank öffnet, so sollen wir am Sonntag zur Heiligen Messe eilen oder besser gesagt „gezogen“ werden.

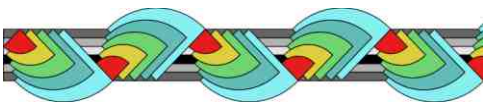
## **Wir können ohne Christus nicht leben.**

Ihm dürfen wir unsere ganze Not erzählen, aber auch den Dank bringen. Die Not der Coronapandemie dürfen wir ebenfalls vor IHN tragen. Vor hunderten von Jahren gelobten die Hartberger eine große Umgangsprozession mit dem Allerheiligsten am Pöllauberg zu halten, wenn Gott die Geißel der Pest aufhalten würde. Dieses Ver-

sprechen lösten sie ein, als die Seuche aufhörte. Später übernahmen die Pöllauberger diesen Umgang. Voriges Jahr musste er entfallen, aber heuer werden wir am 4. Juli wieder die Prozession als Bittprozession halten mit der Bitte um Befreiung von und Bewahrung vor gefährlichen Viren. Auch unsere Trachtenkapelle wird endlich wieder dabei sein. Nehmen wir Zuflucht bei Christus, fallen wir nieder vor ihm! Dieser Umgang heißt auch „kniefallender Umgang“, weil dabei früher fünf Vaterunser auf den Knien gebetet wurden. Vielfältige weltweite Nöte nehmen zu, Sicheres scheint ins Wanken zu geraten. Suchen wir festen Halt in Christus, dann kann uns nichts erschüttern. Knien drückt körperlich die innere Haltung der Armut aus. Wie schön ist es, wenn immer mehr Menschen in der Kirche bei der Heiligen

Kommunion wieder hinknien. Es ist die schönste Körperhaltung angesichts des großen Geheimnisses der Gegenwart Jesu im „Brot des Himmels“. Wie demütig begegnet uns der allmächtige Gott in der Eucharistie! Verborgen ist Gott im Allerheiligsten Sakrament, er fährt gleichsam „mit Abblendlicht“. Er allein kann unseren Hunger stillen. Pilger sind wir auf Erden. Das drücken auch die erwähnten Prozessionen aus. Wie schon im Alten Bund für Israel, ist er auch für uns die Feuersäule in der Nacht, das Wasser aus dem Felsen, das Brot auf unserer Wüstenwanderung. Diesen unzerstörbaren Glauben und diese tiefwurzelnde Hoffnung

*wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Roger Ibounigg*



## **Kapellensegnung bei Familie Gratz**

Nicht nur alte Kapellen werden liebevoll renoviert, auch neue Kapellen werden erbaut. Otmar und Martina Gratz haben diesen Gebetsort in ihrem Garten geschaffen, der am 30. Mai gesegnet wurde. Auf dem Bild sind auch die drei Kinder Marco, Daniel und Viktoria.



# Erste Heilige Kommunion

Trotz der Coronaeinschränkungen konnte auf dem Pöllauberg am 30. Mai eine würdige Erstkommunion gefeiert werden. Sogar eine kleine Gruppe unserer Pöllaubberger Trachtenkapelle konnte vor und nach der Heiligen Messe im Freien spielen. Wie gut fügte es sich, dass es genau 12 Erstkommunionkinder waren. Wie die 12 Apostel des Herrn versammelten sie sich zum ersten Empfang des heiligen Sakramentes des Altares. Der Herr Pfarrer predigte über die Verbundenheit mit Christus, indem er das Wort Jesu vom Weinstock und den Reben verwendete. Auf dem Bild sehen Sie

unsere Kinder, die Direktorin und die Lehrerinnen der VS Pöllauberg. Frau Reithofer als langgediente Religionslehrerin hat die Kinder auf dieses Fest vorbereitet. Am Schluss noch überreichte Frau Sonja Kainer im Namen der Katholischen Frauenbewegung Kreuze aus Bronze, die die Kinder an dieses schöne Fest erinnern sollen. Auch die traditionelle Jause im Freien entfiel nicht, da die Kinder Essenspakete auf dem liebevoll gedeckten Tisch vorfanden. Danke auch an Herrn Peter Heil, der bei diesem Fest, wie auch bei der Firmung, zusammen mit Antonia Heil, fotografiert hat.



# Gegenwart Jesu

Am 24. April waren 2300 Tage unserer durchgehenden Anbetung in Pöllau. Durch die Corona-Beschränkungen war ein Treffen nun nicht möglich. Zwischenzeitlich war die nächtliche Anbetung geschlossen. Aber unsere Anbeter haben von daheim aus treu zu ihren Stunden Anbetung gehalten. Eine Hilfe dazu war für manche die nächtliche Übertragung der eucharistischen Anbetung im Internet.

Die Heilige Eucharistie ist nicht etwas, sondern **Jesus**.

Den Blick still auf die Hostie zu richten, bedeutet Jesus anzubeten. Es gibt keine dichtere Anwesenheit des Gottessohnes Jesus Christus in dieser Welt, als seine verborgene Gegenwart in diesem Brot des Himmels. In der Messe

wird nicht Gott zu Brot, sondern **das Brot wird zu Gott!** Der nunmehr emeritierte Bischof unserer Diözese, Dr. Egon Kapellari, hat am 6. 1. 2015 feierlich das Allerheiligste Sakrament in die Pöllauer Anbetungskapelle getragen und damit die Ewige Anbetung eröffnet. Sein Wunsch war es, dass die Anbeter auch immer tiefer eingeführt werden in das,

was sie da tun. Deshalb gibt es etwa alle 100 Tage ein Treffen der Anbeter. Das letzte dieser Treffen war am Hochfest Herz Jesu, am 11. Juni in unserer Wallfahrtskirche auf dem Pöllauberg. Was ist Anbetung anderes als **Ruhen am Herzen Jesu**. Dort strömt Friede aus, dort dürfen wir IHN um alles bitten. Wir beten aber nicht nur für uns, sondern für die drängenden Anliegen in Kirche und Gesellschaft.

Möchten Sie nicht auch zu dieser Gebetskette dazugehören? Immer wieder sind einige Stunden frei. Jede Person hat eine bestimmte Stunde jede Woche. Sie werden sehen, welcher Segen ausströmt für Sie und Ihre Familie. Nächstes Treffen ist am 3. 8. um 18.30 Uhr in der Kirche. ♥ - willkommen!

2300 TAGE TREFFEN  
EWIGE ANBETUNG

2400 TAGE TREFFEN  
EWIGE ANBETUNG

DI 3. August um 18.30 Uhr  
Heilige Messe und Vortrag,  
in der Wallfahrtskirche Pöllauberg.



# Standesbewegungen



## Das Sakrament der Heiligen Taufe wurde gespendet:

**Emilia Rosalie König**, Oberneuberg, Eltern: Katherine Pamela und Matthias König

**Jakob Schweighofer**, Wien, Eltern: Eva-Maria Schleifer und Ing. Michael Schweighofer

**Lukas Almer**, Pöllau, Eltern: Sabine Maria und Rene Rupert Almer

**Oliver Gabriel**, Zeil-Pöllau, Eltern: Tanja Gabriel und Florian Grasser

**Maximilian Josef Krämer**, Hinteregge, Eltern: Sarah Maria und Thomas Krämer

**Noah Taucher**, Penzendorf, Eltern: Bianca Taucher und Dominik Kocher



*Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!*

## Das Sakrament des Eheversprechens gaben sich:

**Sabine Maria Grasser** und **Rene Rupert Almer**, Pöllau

*Möge Gottes Segen der Wegbereiter sein!*

## Gestorben sind:

**Hermine Feiner**, Unterneuberg, 68 J.

**Gertrud Stoppacher**, Oberneuberg, 84 J.

**Antonia Grill**, Oberneuberg, 85 J.

*Der HERR möge sie aufnehmen  
in sein himmlisches Reich!*



Jeweils am 13. des Monats findet die **Fatimawallfahrt** statt, zu der wir ganz herzlich einladen! Kommen Sie mit Ihrer Familie! Feiern Sie mit!

## Betet den Rosenkranz



und ihr werdet  
Frieden  
im Herzen  
haben!

# WALLFAHRT AM 13. IM GEIST VON FATIMA

Am 13. Mai 2007 begannen wir auf dem Pöllauberg mit einer Kinderwallfahrt. Mit einer kleinen Fatima-Statue zogen wir auch um die Kirche, beteten ein Stück vom Rosenkranz und hielten eine kurze Anbetung in der Hauskapelle. Als die Gottesmutter 1917 in Fatima erschien, wählte sie drei Kinder, Lucia, Francisco und Jacinta, aus.

2009 schließlich, ebenfalls am 13. Mai, begannen wir mit den Abendwallfahrten, immer am 13. des Monats. Die Gottesmutter erschien in Fatima/Portugal von Mai bis Oktober, jeweils am 13. So halten auch wir es seit 12 Jahren. Am 13. Juli jedoch entfällt die Wallfahrt wegen des Jugendtreffens in Pöllau.

Von Anfang an tragen vier Männer die Statue der Gottesmutter unter Gebet und Gesang um die Kirche. Die Statue wurde direkt in Fatima gekauft und edle Spender haben ihr auch eine wertvolle Krone besorgt. Unvergesslich bleibt die feierliche Krönung der Statue durch den jetzigen Erzbischof von Salzburg, der damals noch Weihbischof unserer Diözese war. Unvergesslich aber blieb auch das Wetter, da es an diesem 13. Oktober 2009 ein grimmiges Schneetreiben um die Kirche gab. Ich schrieb damals einen Text für die Krönung, den Frau Monika Hacker vertonte:



Lisa Heiling als Marienmädchen durfte die Krone tragen

Du, gesandt vom Himmelsthron,  
meines Herzens Königin,  
nimm entgegen diese Krone,  
die der Höchste Dir verlieh'n.

Stiegst herab aus weiten Fernen,  
trägst die Sonne als Gewand,  
seh' Dein Haupt  
geziert mit Sternen,  
reichst mir lächelnd Deine Hand.

Nimm entgegen diese Gabe  
und regiere Du mein Herz,  
nimm, o Mutter, was ich habe,  
zieh mich mit Dir himmelwärts.

Manche werden sich fragen, weshalb ich die Gottesmutter so betone. Ist das nicht übertrieben? Nein – ich glaube, dass es zur Zeit mehr als notwendig ist, sich mit großem Vertrauen Gott zuzuwenden. Die Not in der Welt verdichtet sich, diffuse Zukunftsängste lähmen viele Menschen, psychische Krankheiten nehmen zu und aggressive Stimmen beherrschen mehr und mehr den Mediendiskurs. Wie sagte die Gottesmutter damals zu Lucia: „Mein Unbeflecktes Mutterherz wird immer Deine Zuflucht sein und der Weg, der Dich zu Gott führt.“

Die Wallfahrten am 13. laden zu diesem Vertrauen ein. Jesus Christus kam durch Maria in die Welt, so dürfen auch wir durch sie den Weg zu Gott wählen.

# Sammlung für die Kirchenrenovierung



Die Außenrenovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche, die Renovierung der Annakirche und die Renovierung unserer Orgel liegen schon hinter uns. So manche haben uns durch eine Spende unterstützt, wofür wir sehr herzlich danken. Eine schon lange angeordnete Haussammlung hat Corona bisher verhindert. Nun aber treten wir mit der großen Bitte um eine Spende an Sie heran.

Mit dem Pfarrblatt erhalten Sie auch unsere Festschrift, die das vollendete Werk näher beschreibt und einen vertieften Einblick in die Geschichte unseres Wallfahrtsortes gibt. Ein Erlagschein ist beigelegt. Insgesamt entstanden Kosten gegen zwei Millionen Euro. Eine stolze Summe!

Schon jetzt danke ich zusammen mit den Pfarrgemeinderäten und den Wirtschaftsräten für Ihre Spende. Nur wenige Pilgergruppen kamen in der letzten Zeit. Deshalb ist Ihre Spende umso wichtiger. Welche

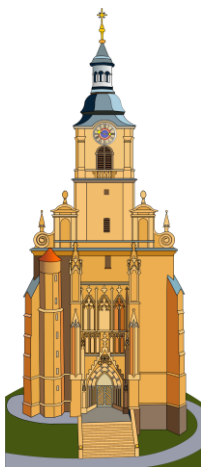
Freude ist es für uns selbst und die Pilger von nah und fern, das Heiligtum in neuem Glanz zu sehen und die Klänge der Orgel zu vernehmen. Da einige Bäume gefällt wurden, ist die Kirche nun auch besser sichtbar.

Die Pflasterung beim Durchgang zwischen Kirche und Pfarrhof wurde angehoben, sodass das Gemeinde-WC auch barrierefrei erreichbar ist. Dank an unsern Herrn Bürgermeister dafür.

Danke an die Gemeinde für das Herrichten des Koglweges und danke allen, die beim Entfernen der Äste im Wald mitgeholfen haben.

Möge auch das große Vorhaben der Dorferneuerung, das von der politischen Gemeinde in den nächsten Jahren schrittweise geplant ist, gut vorangehen. Es schließt sich nahtlos an die Kirchenrenovierung an.

So rüstet sich auch unser Wallfahrtsort und Blumendorf zu, damit auch zukünftig unsere Gäste mit Leib und Seele aufatmen können.







Am 22. Mai 2021 haben wir in unserer Pfarrkirche eine wunderschöne Firmung mit Abt Johannes Fagner aus Seckau gefeiert. 8 Firmlinge haben das Sakrament der Firmung empfangen. Es war eine spannende Zeit der Vorbereitung, in der wir kreativ werden mussten, um uns gut vorbereiten zu können, aber die Mühe hat sich gelohnt. An der Firmvorbereitung hat auch ein Firmling aus Neudau teilgenommen. Teresa schreibt: *„Ich habe die Firmvorbereitung sehr schön gefunden. Es hat sich wirklich ausgezahlt ein bisschen weiter zu fahren. Ganz besonders hat mir das Kerzenverzieren gefallen und einfach das miteinander Reden und was wir alles gelernt haben. Ich bin sehr froh, dass ich bei dieser Firmvorbereitung dabei sein konnte!!!“*

## Anger-Wallfahrt

### 14-Nothelfer Kirche

am 9. September 2021  
7.00 Kirche Pöllauberg Start  
7.45 Kirche Pöllau  
13.00 Hl. Messe in Anger

## Andacht in der Kirche

### kfb Pöllauberg

Am Freitag, den 27. August lädt die kfb Pöllauberg um 14 Uhr zu einer Andacht in die Kirche und danach auf Kaffee und Torte ein. Herzlich Willkommen!



# Fronleichnam

## Hochfest des Leibes und Blutes Christi



Nachdem im vorigen Jahr die Fronleichnamsprozession coronabedingt ausfallen musste, war die heurige Prozession etwas Besonderes. Viele Pfarren ließen auch heuer aus Sicherheitsgründen die Prozession weg. Wir entschlossen uns, die Prozession ohne Blasmusik, die nur schwer zu Proben zusammenkommen kann, zu halten. Auch die Stationen wurden weggelassen. Ungewohnt war auch, mit Masken und Abstand gehen zu müssen. Danke allen treuen Kirchenbesuchern und den blumenstreuenden Kindern, die durch ihre Anwesenheit die Wertschätzung gegenüber der eucharistischen Gegenwart Christi ausgedrückt haben. Beim großen Umgang wäre es schön, wenn auch wieder die Mädchen mit ihren weißen Kleidern dabei sein würden. Auch bei dieser Prozession werden wir die Stationen weglassen.



DANKE Gerti Scherf, Martina Gratz,  
Veronika Schweighofer, Veronika Hacker



## Kapelle Grasser



Am 9. Mai, bei strahlendem Wetter, segnete unser Pfarrer die sorgsam und aufwendig renovierte Kapelle von Familie Grasser, vlg. Schirnhofner. Auf dem Foto sehen sie Thomas Grasser, „Jungbauer“ und Projektmanager bei Magna Steyr, der das Projekt „Erneuerung der Hauskapelle“ erfolgreich beendet hat. Die Kapelle wurde trockengelegt und sogar die Straße nach hinten verlegt. Maria Grasser ließ als junge Witwe diese Kapelle in den Jahren des Zweiten Weltkrieges erbauen, mit der Gebetsbitte um gesunde Rückkehr ihrer Söhne aus dem Krieg und ihrer Brüder aus der Kriegsgefangenschaft. Möge die Kapelle die Hausbewohner und die Spaziergänger erinnern, dass an Gottes Segen alles gelegen ist.

## Nachprimiz von Dominik Wagner am 13. September

Dominik Wagner, unser ehemaliger Zivildienster, wurde am 13. 9. 2020 in Seckau zum Priester geweiht. Genau an seinem ersten Jahrestag wird er bei uns auf dem Pöllauberg bei der Wallfahrt am Montag, dem 13. September um 19 Uhr seine letzte Nachprimiz halten. Er wirkt mittlerweile als Kaplan in Gnas. Von Oktober 2012 bis Juni 2013 war er zusammen mit Andreas Legat als Zivildienster in unseren Pfarren Pöllau und Pöllauberg. Andreas Legat, nunmehr Bruder Benedikt, ist in die

Benediktinerabtei Seckau eingetreten und wird am 11. Juli dort zum Diakon geweiht.

### **Liebe Brüder und Schwestern!**

Beten wir intensiv um Berufungen in den Priester- und Ordensstand, damit die Quelle der Eucharistie und der anderen Sakramente weiterhin ausgiebig für uns fließt.

Wie sagte man früher als man von weither zu Fuß zum Primizsegen eilte: „*Da kaunn ma ruhig neiche Schuach zareissn.*“

## Botschaft der Gottesmutter in Medjugorje vom 25.5.2021

„Liebe Kinder! Ich schaue euch an und rufe: Kehrt zu Gott zurück, denn Er ist die Liebe und mich hat Er aus Liebe zu euch gesandt, um euch auf dem Weg der Bekehrung zu führen. Lasst die Sünde und das Böse, entscheidet euch für die Heiligkeit, und Freude wird herrschen und ihr werdet meine ausgestreckten Hände in dieser verlorenen Welt sein. Ich möchte, dass ihr Gebet und Hoffnung für jene seid, die den Gott der Liebe nicht kennengelernt haben. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

## Jugendtreffen Pöllau 2021

„Steh auf! Ich mache dich zum Zeugen dessen, was du gesehen hast.“ Dieses Wort aus der Apostelschichte 26,16 ist das Motto des heurigen Jugendtreffens in Pöllau. Der Papst wählt dafür jedes Jahr das Motto aus, das wir seit vielen Jahren auch für unser Treffen in Pöllau übernehmen. Voriges Jahr kam uns Corona dazwischen. Seit Anfang an ist die Wallfahrt der Jugend auf den Pöllauberg ein besonderes Ereignis. Diesmal wird die Zahl der Teilnehmer verringert sein, damit wir die Corona-Auflagen erfüllen können.

Aber bekanntlich geht es ja um Qualität, nicht um Quantität.

Eine besondere Freude sind heuer für uns die ehemaligen Zivildienstler Michael Kassler und Rupert Santner, die als Neupriester nach Pöllau kommen. Rupert ist ja seit Jahren eine der Säulen des Jugendtreffens. Besuchen Sie unsere Homepage [www.jugendtreffen.at](http://www.jugendtreffen.at) Dort können sich Jugendliche ab Firmung online anmelden, mehr Informationen erhalten und wunderschöne Fotos der letzten Jahre sehen. Bitte beten Sie für die jungen Leute, die aus ganz Österreich kommen, dass ihre Herzen von **Christus, dem König**, erobert werden!



„Ich bin bei euch alle Tage!“ ist das biblische Motto des heurigen Jungfamilientreffens in Pöllau. Wie sehr brauchen Familien diese Zusage Jesu in diesen Tagen! Von 21. bis 25. Juli 2021 versammeln sich wieder die Familien in Pöllau. Am Samstag, den 24.7., findet

wieder die traditionelle Wallfahrt auf den Berg statt. Das Treffen findet in reduzierter Form statt. Auch im Vorjahr entfiel das Treffen nicht. Aus der Not hat sich ganz Neues ergeben, denn nun finden mehrere solcher Treffen, aufgeteilt auf ganz Österreich statt. Die Vorträge werden online von Pöllau aus zu diesen Orten übertragen. Die Schlussmesse am Sonntag in Pöllau wird Familienbischof Mag. Hermann Glettler mit den jungen Familien feiern. [www.jungfamilien.at](http://www.jungfamilien.at)

## "Wir dienen gern dem Herrn!"

Bei 500 Heiligen Messen hat Stefan Grabner ministriert. Wir danken dem eifrigen Ministranten. Das Foto zeigt ihn im Jahre 2016. Bei der Überreichung der Urkunde erklärte Stefan der ganzen versammelten Gemeinde, dass er nun seinen Dienst beenden werde. Wir haben ja die stille Hoffnung, dass er ab und zu vielleicht bei einem Begräbnis ministriert. Für die Zukunft wünschen wir dem computerbegabten Ministranten die Führung Gottes auf seinem Lebensweg. Den Ministrantendienst beenden bedeutet ja nicht, aufzuhören mit dem Kirchengehen. Die Ministranten – in Pöllau sind dies die Buben – sind ja „Bodyguards“ des Herrn, auf Deutsch „Leibwächter“ des eucharistischen Christus. Egal wie alt Du bist, ob 6 Jahre oder 16 Jahre: Komm in unsere „kleine aber feine“ Ministrantengruppe. Wäre das nicht was für Dich Moritz, Johannes, Benjamin ... oder wie immer Du heißt?





Dieser runde Geburtstag am 29.6. muss hier erwähnt werden. Nicht nur weil Elfi Schieder Pöllauberger Gemeindebürgerin ist, nicht nur weil sie am Berg einst auch als Kindergärtnerin gewirkt hat, sondern vor allem deswegen, weil sie viele Jahre bei der Erstellung des gemeinsamen Pfarrblattes Pöllau/Pöllauberg mit großem Einsatz mitgewirkt hat und nun auch weiterhin für Pöllauberg mitwirkt. Typisch für

sie ist dieses Bild inmitten der Kinder. Links unten sehen wir auch die beiden Söhne Ludwig und Martin. Liebe Elfi, danke für die viele Zeit, die Du schon am Computer für unser Pfarrblatt verbracht hast. Glück und Gesundheit an Leib und Seele für die kommenden bzw. verbleibenden Lebensjahre. Möge Gott Dir Kraft für die Familie und die Kindergartenleitung in Schönegg geben.

**Herausgeber:** Pfarrer Mag. Roger Ibounigg  
**Medieninhaber:** Pfarre Pöllauberg  
**Adresse Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:**  
 Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg  
 8225 Pöllau, Oberneuberg 1, 03335/2381  
 poellauberg@graz-seckau.at  
**Pfarrer Mag. Roger Ibounigg**  
 0676/8742 6656 roger.ibo@htb.at  
**Hersteller:** Kaindorfdruck Scheiblhofer



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei  
 Freitags von 9 – 12 Uhr  
 Telefon: 03335/2381  
 poellauberg.graz-seckau.at



# Heilige Messen am Pöllauberg Juli / August / September

Juli	
1.7. DO	8.00 Lateinische Messe: Hochfest vom Kostbaren Blut Christi
2.7. FR	18.30 Hl. Messe Mariae Heimsuchung
3.7. SA	Herz Mariae Sühne – Samstag 8.30 Anbetung 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe
4.7. SO	9.00 Hl. Messe anschließend großer Umgang, Eucharistische Prozession, das Pfarrfest entfällt
6.7. DI	18.30 Hl. Messe
8.7. DO	9.00 Hl. Messe
9.7. FR	8.00 Lateinische Messe
10.7. SA	9.15 Anbetung u Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe
11.7. SO	10.15 Hl. Messe
13.7. DI	Keine Wallfahrt wegen Jugendtreffen in Pöllau
14.7. MI	10.00 Pilgermesse
16.7. FR	8.00 Lateinische Messe
17.7. SA	16.00 Hl. Messe Jugendtreffen Vormittags um 10.15 keine Messe
18.7. SO	10.15 Hl. Messe
20.7. DI	Hl. Messe 18.30
22.7. DO	8.00 Hl. Messe
23.7. FR	8.00 Lateinische Messe
24.7. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe 11.30 Hl. Messe Jung- Familientreffen

25.7. SO	10.15 Hl. Messe
6.4. Mo	9.00 Hl. Messe in der Annakirche Hl. Joachim und Hl. Anna
27.7. DI	18.30 Hl. Messe
29.7. DO	9.00 Hl. Messe
30.7. FR	8.00 Lateinische Messe
31.7. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
August	
1.8. SO	Hl. Messe 10.15
3.8. DI	18.30 Hl. Messe 2400-Tage-Treffen der Ewigen Anbetung
5.8. DO	9.00 Hl. Messe
6.8. FR	18.30 Hl. Messe, Fest Verklärung des Herrn
7.8. SA	HerzMariaeSühne-Samst. 8.30 Rosenkranz 9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
8.8. SO	10.15 Hl. Messe
10.8. DI	18.30 Hl. Messe
12.8. DO	9.00 Hl. Messe
13.8. FR	Fatimawallfahrt 18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe und Prozession um die Kirche
14.8. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe 12.00 Pilgermesse 13.30 Kräuterbüschel- binden der Frauen
15.8. SO	Marienprozession um 8.30 durch die Gärten 9.00 Hl. Messe 10.15 Hl. Messe

# Heilige Messen am Pöllauberg Juli / August / September

21.8. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
<b>22.8. SO</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b>
28.8. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
<b>29.8. SO</b>	<b>10.15 Hl. Messe 16.00 Pilgermesse</b>
31.8. DI	18.30 Hl. Messe
<b>September</b>	
2.9. DO	9.00 Hl. Messe
3.9. FR	18.30 Herz Jesu-Messe
4.9. SA	Herz Mariae Sühne – Samstag 8.30 Anbetung 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe 11.15 Pilgermesse 17.00 Pilgermesse
<b>5.9. SO</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b>
7.9. DI	18.30 Hl. Messe
<b>8.9. MI</b>	<b>Fest Maria Geburt 9.00 Hl. Messe 10.15 Hl. Messe</b>
9.9. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe und Anbetung bis 20.00
10.9. FR	8.00 Lateinische Messe
11.9. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
<b>12.9. SO</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b>
13.9. MO	Fatimawallfahrt 18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe und Prozession um die Kirche
14.9. DI	Fest Kreuzerhöhung 18.30 Hl. Messe
15.9. MI	Maria Schmerzen 8.00 Lateinische Messe

16.9. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe und Anbetung bis 20.00
17.9. FR	8.00 Lateinische Messe
18.9. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
<b>19.9. SO</b>	<b>10.15 Hl. Messe mit Ehejubiläen</b>
21.9. DI	18.30 Hl. Messe
23.9. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe und Anbetung bis 20.00
24.9. FR	Hochfest Rupert u Virgil 8.00 Hl. Messe
25.9. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe
<b>26.9. SO</b>	<b>10.15 Hl. Messe mit Erntedank. 12.00 Pilgermesse</b>
28.9. DI	18.30 Hl. Messe
29.9. MI	7.00 Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl 11.00 dort Hl. Messe
30.9. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe und Anbetung bis 20.00
1.10. FR	18.30 Herz Jesu-Messe
2.10. SA	10.15 Hl. Messe
3.10. SO	10.15 Hl. Messe

Die Hl.  
Messen  
samstags  
und  
sonntags  
werden via  
Livestream  
übertragen



Homepage: [poellauer-news.at](http://poellauer-news.at)